

Mittwoch, 22. Mai 2013

Wir gehören zu den Preisträgern!

Unicef Kinderrechte-Wettbewerb:
Schule wird am 10. Juni ausgezeichnet

Mit unserem Projekt zum Thema Kinderrechte haben wir uns bei Unicef als Juniorbotschafter beworben und sind jetzt einer der Preisträger. Es gab 120 Bewerbungen – und wir haben gewonnen!

Am 10. Juni fahren wir mit einigen Schülerinnen und Schülern der Schule nach Frankfurt in die Paulskirche zur Preisverleihung. Morgens um 6 Uhr geht es ab Hauptbahnhof los, und abends um 19 Uhr sind wir wieder zu-

rück. Das wird ein spannender und aufregender Tag, auf den sich schon alle freuen. Die Preisverleihung wird später auch auf dem Kinderkanal Ki.Ka. gezeigt (12. Juni, 16.20 Uhr, und 16. Juni, 13.55 Uhr). Bis zum 3. Juni kann jeder auf der Homepage von Unicef noch für unser Projekt stimmen: www.younicef.de. Wir freuen uns über jede Stimme!

Kinderrechte sind Klasse – wir Kinder der Schule Vizelinstraße machen uns für sie stark!

Schnecken entdecken

Kinder der Klasse 2b säuberten Beete



Damit die Blumen in unserem Schulgarten wieder wachsen können, müssen wir erst einmal das alte Laub harken. Zusammen macht das richtig Spaß. Hier kann man nicht nur Blumen, sondern auch Schnecken entdecken (2b).

Auf dem Schulhof verändert sich auch etwas. Super! Das neue Klettergerüst ist da! Hier kann man



Mit Harken, Rechen und Gießkannen bringen die Kinder der Vorschulklassen den Schulgarten auf Vordermann.

Foto: pr

Nach dem langen Winter und der langwierigen Bauphase an unserer Schule wird der Schulgarten Vizelinstraße von den Schulkindern (zurzeit von den Vorschulklassen) end-

lich wieder aktiviert.

Es sollen Beete für Blumen und Gemüse angelegt werden, und im nächsten Jahr vielleicht ein kleiner Teich und ein Insektenhaus dazu kommen. Ei-

nen Ruhegarten mit einem alten Holztisch und zwei Bänken haben wir schon.

Den Kindern bringt die Gartenarbeit viel Freude, sie arbeiten motiviert mit den kindge-

rechten Gartengeräten und lernen dabei die Tier- und Pflanzenwelt mit anderen Augen zu sehen. Wir hoffen sehr, dass unser Schulgarten der „schönste“ in ganz Hamburg wird!

klettern, hängen, springen und was einem sonst noch so einfällt. Wenn die Sonne scheint, treffen sich hier viele Kinder in den Pausen.

In den letzten Tagen sind Bäume und Sträucher gepflanzt worden. Jetzt warten wir noch auf den Rasen. Der muss auch noch wachsen, damit wir wieder überall spielen können. Das wird richtig klasse!

Bücher in allen Räumen

Die ganze Schule feierte das Lesefest

Zum Welttag des Buches versammeln sich alle Schüler der Schule Vizelinstraße mit ihren Lehrern in der Turnhalle. Es liegt Aufregung und Vorfreude in der Luft. Die Schüler sind gespannt, was sie an diesem Tag erleben werden, und die Lehrer hoffen, dass alles klappen wird.

Es beginnt, Schulleiterin Frau Löh hält eine Rede und erzählt den Kindern, dass das Praktische an Büchern ist, dass sie überall mit hingenommen und somit an sehr vielen Orten gelesen werden können. Weiterhin zeigt sie einige ihrer Lieblingsbücher aus der Kindheit und begründet auch ihre Wahl. Weiter geht es mit einem kleinen Quiz zum Thema Bücher, und die Schüler dürfen ihre Antworten ins Mikrofon sprechen. Natürlich gewinnen die Schüler das Quiz, da sie schon viel über Bücher wissen.

Im Anschluss gingen die Klassen wieder in ihre Räume und beschäftigten sich mit verschiedenen Büchern. In der Klasse 1b arbeiteten die Schüler beispielsweise zum Buch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ und in der Klasse 3b mit Kinderbüchern aus aller Welt. Sämtliche Ergebnisse konnten zum Schluss in einer Ausstellung präsentiert werden.

Die Klasse 6 führte eine Befragung zum Leseverhalten in der ganzen Schule durch, deren



Spannende Geschichten: Beim Lesetag beschäftigten sich die Schüler mit Büchern.

Foto: pr

Ergebnisse sie am Ende des Lesefestes den älteren Schülern mit Diagrammen präsentierten.

Nach der ersten großen Pause hatten alle Klassen mehrere Programmpunkte. Es kamen Märchenerzählerinnen und Lesementorinnen in die Klassen und führten die Kinder in wunderschöne und aufregende Geschichten. Aus der Buchhandlung Lüders kam eine Mitarbeiterin und stellte den

Schülern sehr spannende Bücher vor. Besonders spannend wurde es auch durch die animierten Bilderbücher am Smartboard, bei denen die Schüler „muckmäuschenstill“ waren vor Überraschung und Staunen.

Ein rundum gelungenes und facettenreiches Fest waren die Rückmeldungen. Viele Kinder freuen sich schon jetzt auf nächstes Jahr, da wird wieder ein Lesefest gefeiert.

„Igelstunde“ in der 3. Klasse

Eine Igelstunde, was ist das denn? In der Klasse 3b der Schule Vizelinstraße steht einmal in der Woche etwas ganz Besonderes auf dem Programm: die Igelstunde. Hier lernen die Kinder mit speziellen Übungen, wie sie besser mit sich und mit anderen klarkommen.

Und was hat das mit einem Igel zu tun? Die Kinder der Klasse 3b erklären es so: „Das ist eine Igelstunde, weil wir früher eine Igelpuppe hatten, die unsere Lehrerin mitgebracht hat. Jetzt

sind wir dafür zu groß“. Der Name Igelstunde ist geblieben.

In der Stunde stehen Inhalte wie „miteinander sprechen – gut zuhören“, Probleme lösen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Stress oder friedliche Konfliktlösung im Mittelpunkt. „Ich finde es gut, dass wir da etwas lernen, zum Beispiel keine schlimmen Wörter zu sagen, nicht zu schlagen“. Auch werden fast jede Woche Entspannungsübungen durchgeführt. Vieles wird spielerisch

gelernt, wie zum Beispiel Teamwork. Das trainieren die Kinder mit einer Ball-Übung, die ein Kind so beschreibt: „Ich finde gut, wenn wir mit den Bällen spielen und die Namen rufen und die Bälle dann ganz schnell fangen müssen“. Dabei geht es nicht darum, zu gewinnen, sondern in der Gruppe zusammenzuarbeiten.

Schon lange ist wissenschaftlich erwiesen, dass Menschen besser lernen, wenn sie in ihrer Persönlichkeit gefestigt sind und in einer Gruppe arbeiten, in der sie sich wohl fühlen. So geht es auch den Kindern der 3b, und nach der Igelstunde lernen sie wieder lesen und rechnen – mit vollem Elan!

Klasse 3b

Entspannung ist wichtig: Einmal in der Woche lernen die Kinder der 3b mit speziellen Übungen, wie sie besser mit sich und anderen Kindern klarkommen. Foto: pr

